

SA/SO, 22./23. APRIL 2006

Schubert und das Klaviertrio

CD von Trio Vivente

Viermal hat sich Franz Schubert der Gattung Klaviertrio zugewandt, am Beginn seines Schaffens 1812 mit einem Sonatensatz in B-Dur (D 28) und gegen Ende seines Lebens mit dem Notturmo Es-Dur (D 897) in einem Satz sowie mit den zwei gewichtigen Trios in B- und Es-Dur (D 898 und 929). Die CD-Einspielung des „Trio Vi-

vente“ beim Stuttgarter Label „Tacet – EigenArt“ stellt den frühgenialen Entwurf des Sonatensatzes B-Dur dem großen Klaviertrio gleicher Tonart (D 898) aus den Wintermonaten 1827/28 gegen-

über – eine Konstellation, die tiefe Einsichten in Schuberts kompositorische Entwicklung und in den biographischen Hintergrund gewährt, die zudem hochprofessionell von der an der Saarbrücker Musikhochschule lehrenden Pianistin Jutta Ernst und ihren Partnerinnen Anne Katharina Schreiber (Violine) und Kristin von der Goltz (Cello) interpretiert wird – bei akribischer Beachtung der Partiturnhinweise und mit in einer Spielweise, die durch äußerst sparsame Pedalverwendung und vibratoarme Bogenführung die melodischen Linien hervorhebt. *ic*

◆ **Informationen** unter: www.trio-vivente.de

